



5.000 Euro für den guten Zweck: Mit einer Spende haben die Mitarbeiter des Bayernwerks das Team Bananenflanke aus der Nordoberpfalz unterstützt.

16.05.2023 14:01 CEST

E.ON-Mitarbeiter unterstützen das Team Bananenflanke Nordoberpfalz e.V.

5.000 Euro aus dem Hilfsfonds „Rest Cent“ für den Bau eines neuen Soccer Courts für Kinder mit geistiger Beeinträchtigung

Neustadt an der Waldnaab. Mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro unterstützt der Hilfsfonds "RestCent" der Mitarbeiter des E.ON-Konzerns in Deutschland, zu dem auch die Bayernwerk AG (Bayernwerk) gehört, das Team Bananenflanke Nordoberpfalz. In dem Verein mit Sitz in Neustadt an der Waldnaab spielen Kinder mit geistiger Beeinträchtigung mit großer Begeisterung Fußball.

Vorsitzende Carina Völkl freute sich bei der Spendenübergabe am Rande des Trainings auf dem Gelände der DJK Neustadt a.d. Waldnaab über die großzügige Unterstützung: „Wir verwenden das Geld für den geplanten Bau eines neuen Soccer Courts, auf dem die Kinder künftig ganzjährig spielen können. Es ist die größte Spende, die wir bislang erhalten haben.“

„Es ist eine große Freude für uns, dass wir die wertvolle Arbeit des Teams Bananenflanke unterstützen können“, sagte Lothar Haberzeth, Betriebsratsvorsitzender beim Bayernwerk für die Region Ostbayern und stellvertretender Vorsitzender des Spartenbetriebsrats. Wie Haberzeth erläuterte, stammt die Spende aus dem Hilfsfonds Rest Cent der Mitarbeitenden des E.ON-Konzerns in Deutschland. Seit 2003 verzichtet ein Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Monatsende dauerhaft und freiwillig auf die Auszahlung ihrer Netto-Cent-Beträge. Der dadurch gespendete Beitrag wird vom E.ON-Konzern verdoppelt.

Der Bayernwerk-Mitarbeiter Ulrich Danzer hatte den Spendenvorschlag beim Hilfsfonds eingereicht. Ulrich Danzer ist Servicetechniker in Weiden und weiß aus seiner eigenen ehrenamtlichen Arbeit, wie schwierig es sein kann, Geld für soziale Projekte zu bekommen. „Das Geld ist bei der Bananenflanke gut angelegt“, sagte Danzer.

Das Team Bananenflanke ist ein innovatives Fußballprojekt speziell für Kinder mit geistiger Beeinträchtigung. Im Vordergrund steht der Fußball, doch dahinter noch viel mehr: Durch erlebnispädagogische Einflüsse werden Emotionen geweckt, die dazu beitragen, Persönlichkeit und soziale Kompetenzen zu entwickeln, teil der Verein mit. Das Vermitteln von Erfolgserlebnissen und der damit verbundene Aufbau eines positiven Selbstwertgefühls stünden dabei im Mittelpunkt. Das Projekt wird mittlerweile flächendeckend in Deutschland durchgeführt und ist eigenständig in gemeinnützigen Vereinen organisiert. Die Bananenflanken-Kicker trainieren regelmäßig unter fachlicher Anleitung in ihrem Team Bananenflanke e.V. vor Ort. Die Punktspiele/Turniere werden auf Street-Soccer-Courts gespielt. Austragungsorte sind öffentliche Plätze, um den Sport dahin zu bringen, wo er hingehört: in die Mitte der Gesellschaft. „Unsere Kinder und Jugendlichen sollen dadurch Wertschätzung und Anerkennung erfahren. Dieses Setting ermöglicht es uns, einen Rahmen für gelebte Inklusion zu schaffen – frei nach unserem Motto: Fußball kennt keine Grenzen“, sagt Carina Völkl.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Michael Bartels

Pressekontakt

Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG

Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität

michael.bartels@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28
+49 160 913 955 28